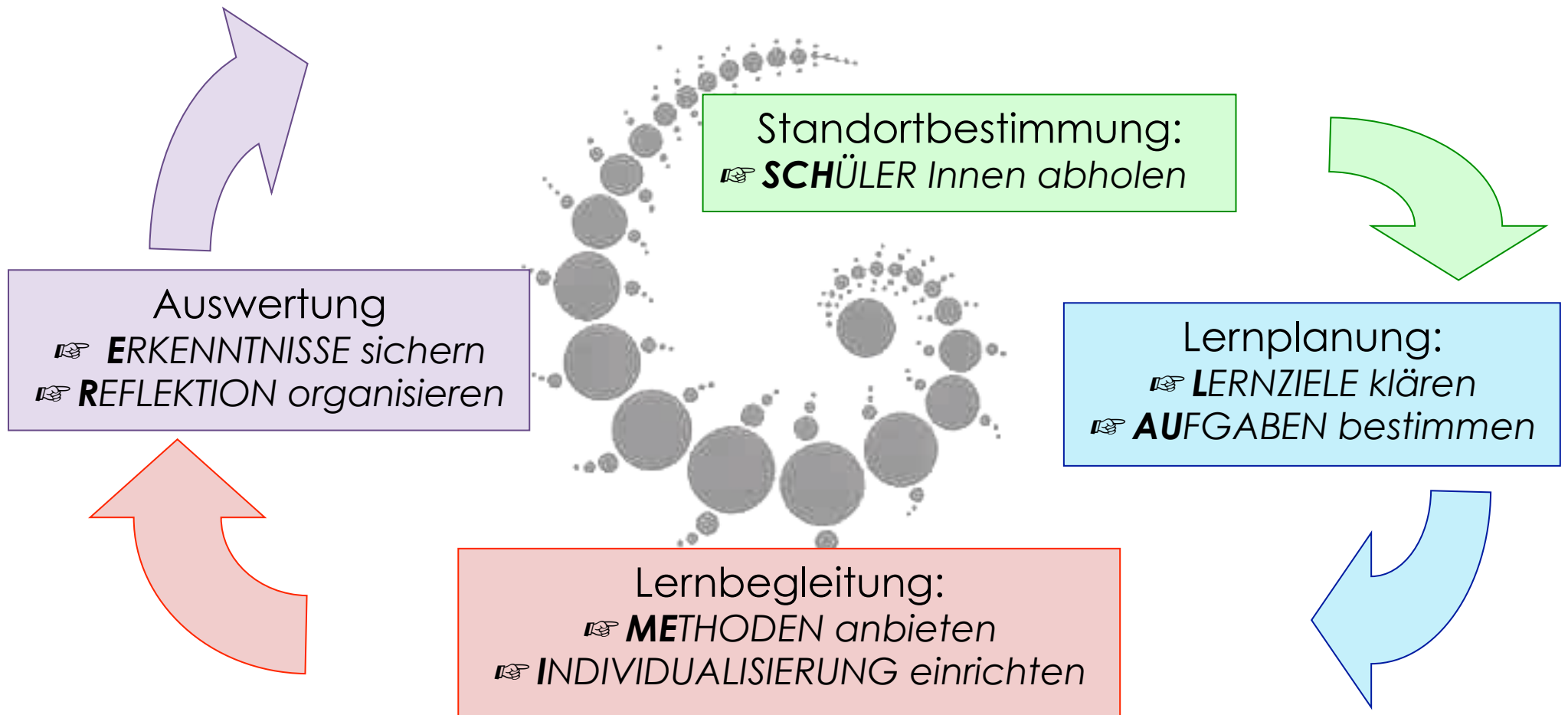


Vorstellungen von „gutem Mathematikunterricht“ „spiraldynamisch unterrichten und lernen“

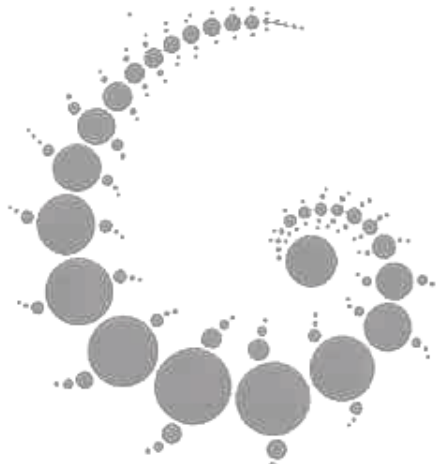
Unterrichtsverständnis: „LERN ORGANISATION **SCHLAU-MEIER**“



Vorstellungen von „gutem Mathematikunterricht“ „spiraldynamisch unterrichten und lernen“

Unterrichtsverständnis: „LERN ORGANISATION SCHLAU-MEIER“

Standortbestimmung:
☞ **SCHÜLER** Innen abholen



Standorte der Kinder vor dem Lernprozess mit offenen Aufgaben wahrnehmen und aktiv entdeckend in Themen einstimmen.
Lernstandserfassungen am Schuljahresanfang!

- Lernziele im Lehrplan und Hinweise in den Begleitbänden Zahlenbuch
- Einführende Aufgaben im Zahlenbuch
- Buch E. Hengartner: „Mit Kindern lernen – Standorte und Denkwege“

Standortbestimmungen: wenige eher offene Aufgaben (exemplarisch)

- Wiederholungen im Zahlenbuch, Basisstoff „Teste dich selbst“
- Evtl. Berner Screening Mathematik 1-3; BASIS-MATH 4-8 (Testanlagen)
- Evtl. Lernstandserfassungen im heilpädagogischen Kommentar

Lernstandserfassungen: viele eher geschlossene Aufgaben (umfassend)

Vorstellungen von „gutem Mathematikunterricht“ „spiraldynamisch unterrichten und lernen“

Unterrichtsverständnis: „LERN ORGANISATION **SCHLAU-MEIER**“

Standortbestimmung:
☞ **SCHÜLER** Innen abholen

Lernplanung:
☞ **LERNZIELE** klären
☞ **AUFGABEN** bestimmen

Lernumgebungen planen und dem Lernstand anpassen!

- Auf Grundlage der Resultate der Standortbestimmung, des Lehrplans und des Lehrmittelaufbaus (Themen und fachliche Grundideen)
- Planungshilfen AG (www.zahlenbu.ch) und Begleitband Zahlenbuch
- Bücher „Lernumgebungen für Rechenschwache bis Hochbegabte - natürlich differenzieren im Mathematikunterricht (Band 1 und 2)

Basisstoff (wichtige Verständnis-Aufgaben) und **Basiskompetenzen** (zentrale Fähigkeiten)

Vorstellungen von „gutem Mathematikunterricht“ „spiraldynamisch unterrichten und lernen“

Unterrichtsverständnis: „LERN ORGANISATION SCHLAU-MEIER“

fordern und fördern! Lernen sichtbar machen!
differenzierte formative Beurteilung!

Standortbestimmung:
☞ **SCHÜLER** Innen abholen

Lernbegleitung und Prozessfeedback:
☞ **METHODEN** (zum differenzierten Üben) anbieten
☞ **INDIVIDUALISIERUNG** einrichten

Lernplanung:
☞ **LERNZIELE** klären
☞ **AUFGABEN** bestimmen

Lernumgebungen einführen und darin begleiten, verschiedene Zugänge zum Lerngegenstand und Zonen der Entwicklung eröffnen, aktiv-entdeckendes und sozial-dialogisches Lernen einrichten, Basiskompetenzen sichern!

- didaktisches Material Zahlenbuch (Veranschaulichungen, Hilfsmittel)
- Fördermaterialien (Karteikarten und Software Basiskurse, Spiele)
- Problemlöseaufgaben PH Bern: www.faechnet.erz.be.ch
- kriterienbasierte Beurteilungsanlässe www.zahlenbu.ch
- Lernjournale, Forscherhefte...
- Begleitband und heilpädagogischer Kommentar Zahlenbuch

Vorstellungen von „gutem Mathematikunterricht“ „spiraldynamisch unterrichten und lernen“

Unterrichtsverständnis: „LERN ORGANISATION SCHLAU-MEIER“

Auswertung:

- ☞ **ERKENNTNISSE** sichern
- ☞ **REFLEKTION** organisieren

Differenzierte (summative) Lernkontrollen!
Selbsteinschätzung gezielt fördern!

- Basisstoff „Teste dich selbst!“
- Zweistufige Lernkontrollen Zahlenbuch oder PH Bern (www.faechnet.erz.be.ch)
- Basiskompetenzen überprüfen
- Lernberichte der Schüler

Standortbestimmung:

- ☞ **SCHÜLER** Innen abholen

Lernplanung:

- ☞ **LERNZIELE** klären
- ☞ **AUFGABEN** bestimmen

Lernbegleitung:

- ☞ **METHODEN** anbieten
- ☞ **INDIVIDUALISIERUNG** einrichten

Erreichen der Lernziele einschätzen!
Differenzierte summative Beurteilung!